

# G.U.B.

ANALYSE

Auricher Werte GmbH

## ÖKORENTA Infrastruktur 13E



Abbildung: Titelseite der Kundenbrochure



15. November 2021

# DIE G.U.B. ANALYSE

## ■ MANAGEMENT UND PROJEKTPARTNER

Die ÖKORENTA-Gruppe wurde 1999 gegründet und hat sich zunächst auf den Vertrieb und seit 2005 auf die Konzeption nachhaltiger Kapitalanlagen spezialisiert. Die zu ÖKORENTA gehörende Auricher Werte GmbH verfügt seit März 2018 über die Erlaubnis als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) und damit zur Verwaltung alternativer Investmentfonds (AIF). Insgesamt verwaltet ÖKORENTA nach den vorliegenden Unterlagen über eine Viertel Milliarde Euro Anlegerkapital von rund 10.000 Anlegern und hat insgesamt 20 Fonds platziert (inklusive Spezialfonds). Der überwiegende Teil der Investitionen bezieht sich auf Beteiligungen an Windenergie- und zu einem kleineren Teil an Solaranlagen, die auch über den Zweitmarkt erworben wurden. Laut Performance-Bericht 2019 (Stand Oktober 2020) bleiben die Auszahlungen der Publikumsfonds teilweise unter Plan, insgesamt belegen die Angaben aber die erfolgreiche Umsetzung der Investitionskonzepte und ausgeprägte Erfahrung der ÖKORENTA mit Investitionen in Erneuerbare Energien. Der vorliegende Fonds investiert erstmals in Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität. Die Errichtung und der Betrieb der ersten beiden Ladeparks, die der Fonds bereits (mittelbar) erworben hat, erfolgt in Zusammenarbeit mit der Citywatt-Gruppe, die auch die betreffenden Projektgesellschaften ursprünglich gegründet hat und nach eigenen Angaben 140 Ladeorte in Deutschland im Bestand hat. Weitere 19 sind derzeit in der Entstehung. Das Unternehmen dürfte insofern über adäquates Know-how verfügen, das über Betriebsführungsverträge mit den Projektgesellschaften auch nach der Inbetriebnahme vertraglich angebunden ist. Nach Angaben der KVG sind weitere Projekte mit Citywatt in Prüfung, das Fondskonzept ist aber nicht auf diesen Projektpartner beschränkt.

## ■ INVESTITION UND FINANZIERUNG

Der Fonds plant Investitionen speziell in den Bau und Betrieb von Ultraschnell-Ladestationen für Elektro-Autos. Die Investitionen sollen über den Erwerb von Aktien oder Beteiligungen an Unternehmen (Projektgesellschaften) erfolgen, die über entsprechende Projektrechte verfügen. Sehr positiv ist zu bewerten, dass der Fonds zum Zeitpunkt der Auflage des Verkaufsprospektes bereits zwei Gesellschaften vollständig erworben hat, die an den Standorten Kamen und Koblenz jeweils einen Schnell-Ladepark errichten. Auf Basis der Prognosekalkulation sind damit bereits 40 Prozent des geplanten Volumens investiert. Beide Projektgrundstücke liegen nach den vorliegenden Informationen an hochfrequentierten Standorten an einem Fachmarktzentrum beziehungsweise auf dem Grundstück eines Gartencenters. Die Flächen sind für 20 Jahre gepachtet. Geplant sind jeweils fünf Schnell-Ladesäulen mit insgesamt zehn Ladepunkten des Herstellers Alpitronic, der nach den vorliegenden Informationen zu den führenden Unternehmen in diesem Bereich zählt. Die gesetzlich vorgeschriebene Ankaufsbewertung für die Projektgesellschaften erfolgte nach dem Ertragswertverfahren, also auf Basis der prognostizierten Erlöse. Ein Marktvergleich der Kaufpreise für Ultraschnell-Ladesäulen oder Ladeparks anderer Hersteller liegt der G.U.B. nicht vor. Der Erwerb mindestens eines weiteren Ladeparks

ist erforderlich, um die notwendige Risikomischung zu erreichen, voraussichtlich wird die Anzahl aber höher sein. Sollte das Platzierungsvolumen über die geplante Summe von 13 Millionen Euro hinaus erhöht werden, würde sich einerseits der Blind-Pool-Anteil erhöhen, andererseits wäre eine noch breitere Risikomischung möglich. Eine vertragliche Absicherung des Platzierungsrisikos durch eine (Mindest-) Platzierungsgarantie oder eine Realisierungsschwelle wurde nicht vorgenommen. Auf Basis der Platzierungserfahrung von ÖKORENTA ist aber ein adäquates Platzierungsvolumen zu erwarten, zumal angabegemäß bereits ein Platzierungsstand von 4,8 Millionen Euro erreicht wurde. Für den Erwerb der beiden bereits angebotenen Ladeparks wurden nach den vorliegenden Unterlagen eine Eigenkapitalzwischenfinanzierung aufgenommen. Die langfristige Finanzierung des Fonds soll jedoch ausschließlich durch Eigenkapital erfolgen, so dass Fremdkapitalrisiken dann entsprechend entfallen. Die fondsbedingten Initialkosten liegen im unteren Bereich des marktüblichen Rahmens. Daneben fallen externe Anschaffungsnebenkosten an und die KVG kann jeweils eine Transaktionsgebühr von bis zu fünf Prozent der Anschaffungskosten erhalten.

## ■ WIRTSCHAFTLICHES KONZEPT

Der Markt für Elektrofahrzeuge ist durch Dynamik und ein starkes Wachstum geprägt. Der Kauf von E-Autos wird mit der Zielsetzung, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, durch Kaufprämien auch politisch gefördert. Ein weiteres dynamisches Wachstum der Zulassungszahlen wird angestrebt und erwartet. Für Langstrecken und für alle E-Auto-Nutzer, die nicht über eine eigene Lademöglichkeit verfügen, sind öffentliche Ladesäulen notwendig, so dass ein entsprechender Bedarf am Ausbau der Infrastruktur besteht. Das Konzept des Fonds ist unternehmerisch geprägt. Die Projektgesellschaften betreiben die Ladeparks mit Hilfe externer Dienstleister selbst; ein fester Miet- oder Leasingvertrag mit einem Betreiber ist nicht vorgesehen. Für den erfolgreichen Betrieb von Ladeparks dürfte insbesondere ein Standort in Autobahnnähe, an Hauptverkehrsstraßen oder anderen stark frequentierten Orten wesentlich sein. Die für die Projekte des Fonds vorgesehenen Ultraschnell-Ladesäulen der neuesten Generation ermöglichen den Angaben zufolge mit einer maximalen Abgabeleistung von 300 kW – abhängig von der Aufnahmeleistung des betreffenden Autos – das Aufladen von ausreichender Reichweite in wenigen Minuten. Gleichwohl dürfte Nähe zu gastronomischen Einrichtungen oder Einzelhandelsbetrieben ein Vorteil sein, so dass die Kunden die Ladezeit für Einkäufe etc. nutzen können oder umgekehrt. Die beiden bisherigen Projekte des Fonds erfüllen diese Voraussetzungen. Für den Betrieb von Ladesäulen sind aber noch keine historischen Erfahrungswerte verfügbar, worauf im Verkaufsprospekt des Fonds hingewiesen wird.

**Hinweis:** Frühere Entwicklungen, Prognosen und Simulationen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Entwicklungen. Die steuerliche Behandlung hängt auch von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Auch der G.U.B. liegen hierzu keine Vergleichswerte vor. Die Prognose im Prospekt basiert insofern auf Annahmen und ist mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet. Wesentliche Faktoren für den Erfolg sind die Auslastung der Anlagen, die Menge und der Preis des abgenommenen Stroms sowie die Bezugskosten des Stroms, der ausschließlich aus regenerativen Quellen stammen soll, und die Kosten für Betrieb, Wartung und Reparatur der Ladeparks. Zudem ist eine verlässliche Abrechnung mit Kunden und Stromanbietern erforderlich. Risikofaktoren können daneben unter anderem eventuelle Konkurrenzstandorte sowie eine schnelle technische Entwicklung in Hinblick auf etwaig überlegene Innovationen sein. Die Bandbreite der möglichen Ergebnisse ist somit, auch in positiver Richtung, vergleichsweise groß. Die laufenden Vergütungen und Kosten auf Ebene des Fonds liegen im marktüblichen Rahmen, wenn auch im oberen Bereich. Steuerlich erzielen die Anleger laut Prospekt Einkünfte aus Gewerbebetrieb.

## ■ RECHTLICHES KONZEPT

Als geschlossener Publikums-AIF unterliegt der Fonds einem hohen Regulierungsniveau. Die ÖKORENTA Verwaltungs GmbH als Geschäftsführerin des Fonds und die KVG sind wie üblich von dem Selbstkontrahierungsverbot des Paragraphen 181 BGB befreit. Präsenzversammlungen können durch ein schriftliches Verfahren ersetzt werden, sofern nicht mindestens 20 Prozent des Kapitals widersprechen. Die Komplementärin kann die Übertragung des Fondsanteils auf einen Dritten unter anderem dann ablehnen, wenn dieser mit dem Fonds oder dessen Gesellschaftern in Wettbewerb steht. Das könnte auch den beabsichtigten Verkauf an einen Zweitmarktfonds betreffen und somit die Fungibilität zusätzlich einschränken. Positiv ist die auf 0,1 Prozent der Einlage reduzierte Haftsumme zu bewerten.

## ■ INTERESSENKONSTELLATION

Die Treuhänderin gehört zur ÖKORENTA-Gruppe. Sofern sie bei Gesellschafterbeschlüssen keine Weisung der Anleger erhält, stimmt sie laut Vertrag nach pflichtgemäßem Ermessen selbst ab. Das kann zu Interessenkonflikten und bei einem hohen Anteil passiver Anleger zur Dominanz der Treuhänderin führen, kann aber gegebenenfalls auch verhindern, dass Entscheidungen allein von einer kleinen Gruppe aktiver Anleger gefällt werden. ÖKORENTA leistet nur eine geringe eigene Einlage in den Fonds, ein Leistungsanreiz für die KVG besteht aber durch eine erfolgsabhängige Zusatzvergütung ab Rückführung des Eigenkapitals und einer durchschnittlichen jährlichen Verzinsung von acht Prozent.

## ■ PROSPEKT UND DOKUMENTATION

Der Verkaufsprospekt orientiert sich überwiegend an den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestangaben, enthält aber auch Elemente darüber hinaus wie die Prognoserechnung mit Sensitivitätsanalyse (für die Ebene des Fonds). Einige ergänzende Informationen finden sich in einer separaten Broschüre (Werbemitteilung). Der ÖKORENTA Performance-Bericht 2019 stellt die Ergebnisse der aufgelegten Publikumsfonds ausführlich und mit Soll-Ist-Vergleichen dar.

# STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

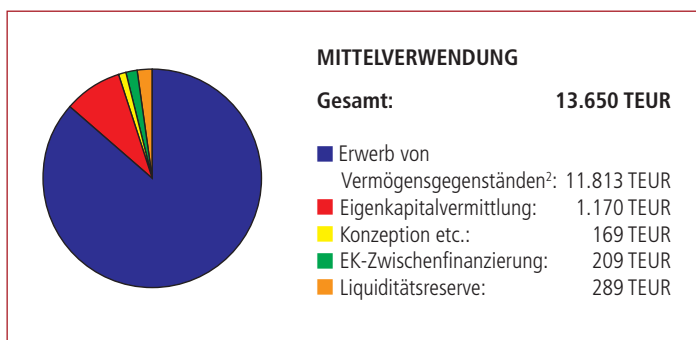
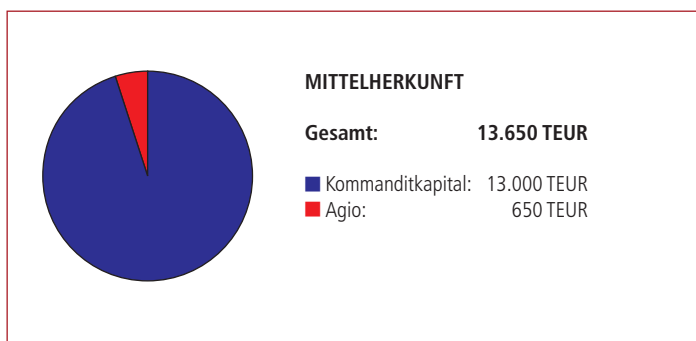
## STÄRKEN/CHANCEN

- Ausgeprägte Erfahrung der ÖKORENTA mit Investitionen in Erneuerbare Energien
- Markt für E-Autos mit großer Dynamik und hohen Wachstumsraten
- E-Mobilität zentral zur CO2-Reduktion und mit politischer Unterstützung
- Investitionen für 40 Prozent des geplanten Fondsvolumens bereits vorgenommen
- Ultraschnell-Ladesäulen der neuesten Generation
- Projektpartner Citywatt mit Markterfahrung vertraglich angebunden
- Längerfristige Finanzierung grundsätzlich nur durch Eigenkapital
- Bei Eintritt der Prognose überdurchschnittliche Ergebnisse möglich

## SCHWÄCHEN/RISIKEN

- Teilweise Blind Pool
- Noch keine längerfristigen Erfahrungswerte zum Betrieb von Ladeparks
- Keine Absicherung durch feste Miet- oder Leasingverträge
- Dynamische technische Entwicklung/Risiko überlegener Innovationen Dritter
- Platzierungsrisiko nicht vertraglich ausgeschlossen
- Verflechtung Treuhänder/Stimmrecht
- Vertragliche Regelungen zur Übertragung des Fondsanteils

## INVESTITIONSPLANUNG<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Planwerte laut Prospekt auf Ebene des AIF

<sup>2</sup> Inkl. Anschaffungsnebenkosten, davon bis zu fünf Prozent der Anschaffungskosten als Transaktionsgebühr an die KVG

## DAS FAZIT

ÖKORENTA verfügt über langjährige Erfahrung mit Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien und legt erstmals einen Fonds auf, der in Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität investiert. Der Markt für Elektro-Autos ist durch große Dynamik sowie starkes Wachstum geprägt und soll einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von CO2-Emissionen in Deutschland leisten. Dies erfordert einen entsprechenden Ausbau auch der Lade-Kapazitäten. Gleichwohl ist das

## DIE G.U.B.-BEURTEILUNG

<b>MANAGEMENT UND PROJEKTPARTNER</b> (30 %)	<b>Punkte 85</b> <b>A++</b>
<b>INVESTITION UND FINANZIERUNG</b> (20 %)	<b>Punkte 81</b> <b>A</b>
<b>WIRTSCHAFTLICHES KONZEPT</b> (20 %)	<b>Punkte 76</b> <b>A-</b>
<b>RECHTLICHES KONZEPT</b> (10 %)	<b>Punkte 73</b> <b>B+++</b>
<b>INTERESSENKONSTELLATION</b> (10 %)	<b>Punkte 75</b> <b>B+++</b>
<b>PROSPEKT UND DOKUMENTATION</b> (10 %)	<b>Punkte 82</b> <b>A+</b>
<b>GESAMT</b> (100 %)	<b>Punkte 80</b>



## GEWICHTUNG

Höhere Gewichtung von „Management und Projektpartner“ (30 Prozent), geringere Gewichtung von „Investition und Finanzierung“ (20 Prozent) aufgrund des teilweisen Blind-Pool-Charakters des Fonds und des unternehmerisch geprägten Konzepts.

Konzept unternehmerisch geprägt, zumal noch keine längerfristigen Erfahrungswerte zum Betrieb von Ultraschnell-Ladesäulen bestehen und die Prognose insofern mit entsprechenden Unsicherheiten behaftet ist. Sehr positiv ist zu bewerten, dass bereits zwei Ladeparks an hochfrequentierten Standorten angebunden wurden, die mit erfahrenen Partnern realisiert werden und 40 Prozent des geplanten Fondsvolumens abdecken.

## KENNZAHLEN

		Erläuterung/Anmerkung
Eigenkapital <sup>1</sup>	100,0 %	Verhältnis zum prognostizierten Gesamtaufwand (Investitionsvolumen inkl. Agio)
Investitionen und Reserve <sup>2</sup>	84,5 %	
Fondskosten inkl. Agio	9,8 %	
Transaktionsgebühr (KVG)	4,1 %	
EK-Zwischenfinanzierung	1,5 %	
KVG-Vergütung p.a.	bis zu 1,65 %	Bemessungsgrundlage: Durchschnittlicher Nettoinventarwert des Geschäftsjahres plus geleistete Auszahlungen, maximal 100 Prozent des von den Anlegern gezeichneten Kapitals; Vergütungen gesamt ggf. zuzüglich bestimmte Drittkosten (siehe Anlagebedingungen)
Komplementärin p.a.	bis zu 0,05 %	
Verwahrstelle p.a.	bis zu 0,12 %	
Treuhänderin p.a.	bis zu 0,3 %	
Vergütungen gesamt p.a.	bis zu 2,1 %	
Anfangsauszahlung	1,0 %	Laut Prospektprognose (Standardmodell), bezogen auf die Einlage inkl. Agio, vor Steuern
Gesamtrückfluss	163,1 %	
Vermögenszuwachs	63,1 %	
Vermögenszuwachs p.a. <sup>3</sup>	7,0 %	

<sup>1</sup> Fremdkapitalaufnahme zur Eigenkapital-Zwischenfinanzierung

<sup>2</sup> Inkl. externe Nebenkosten

<sup>3</sup> Angenommene Beteiligungsdauer: 9,0 Jahre

## KONZEPTION

		Erläuterung/Anmerkung
Gesetzlicher Rahmen	KAGB	Geschlossener Publikums-AIF
Rechtsform	Investment-KG	
Art der Beteiligung	Treugeber/ Kommanditist	
Hafteinlage	0,1 %	
Realisierungsgrad	Teil Blind Pool	
Risikomischung	Ja	Geplant
Platzierungsgarantie	Nein	
Realisierungsschwelle	Nein	
Konkrete Prospektprognose	Ja	Nur Ebene AIF
Sensitivitätsanalyse	Ja	
Status Treuhänder	Verflochten	
Stimmrecht Treuhänder ohne Weisung	Ausübung	Nach pflichtgemäßem Ermessen
Beirat vorgesehen	Nein	
Regelmäßige Präsenzversammlungen	Nicht zwingend	Präsenzversammlung, sofern mindestens 20 % der Stimmen dem schriftlichen Verfahren widersprechen
Quorum für a.o. Beschlüsse	20 %	
Spezielle Übertragungsbeschränkungen	Ja	Widerspruch u.a. bei Verkauf an Konkurrenten der Fondsgesellschafter möglich; Vorkaufsrecht
Erfolgsbeteiligung KVG	Ja	
„Hurdle“	Rückzahlung Einlage plus 8,0 % p.a.	
Höhe Erfolgsbeteiligung	45 %	Bezogen auf Gewinnauszahlungen ab Überschreiten der „Hurdle“
Maximum	Entfällt	
Steuerliches Konzept	Einkünfte aus Gewerbebetrieb	

## ECKDATEN

<b>Emittent</b>	ÖKORENTA Infrastruktur 13E geschlossene Investment GmbH & Co. KG
<b>Komplementär/Geschäftsführung</b>	ÖKORENTA Verwaltungs GmbH
<b>Kapitalverwaltungsgesellschaft</b>	Auricher Werte GmbH
<b>Treuhänder</b>	SG-Treuhand GmbH (ÖKORENTA-Gruppe)
<b>Verwahrstelle</b>	BLS Verwahrstelle GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
<b>Vertriebsgesellschaft</b>	ÖKORENTA FINANZ GmbH
<b>Prospektdatum</b>	19. August 2021
<b>Investitionsfokus</b>	Anteile oder Aktien an Gesellschaften oder Beteiligungen an Unternehmen, die Ladeinfrastruktur für Elektromobilität errichten und betreiben, speziell Ultraschnellladesäulen. <sup>1</sup>
<b>Branche</b>	Infrastruktur
<b>Segment</b>	Elektromobilität
<b>Laufzeit</b>	31. Dezember 2031 <sup>2</sup>
<b>Kommanditkapital<sup>3</sup></b>	13.000.000 Euro plus Agio
<b>Gesamtaufwand<sup>3</sup></b>	13.650.000 Euro inkl. Agio
<b>Mindestbeteiligung</b>	10.000 Euro
<b>Agio</b>	5 %

<sup>1</sup> Verkürzte Darstellung; vollständige Anlagegrundsätze und -grenzen siehe Anlagebedingungen

<sup>2</sup> Verlängerung unter bestimmten Voraussetzungen in mehreren Schritten um bis zu sechs Jahre möglich; ggf. zzgl. Liquidationsphase

<sup>3</sup> Prognose laut Prospekt; maximal zulässiges Eigenkapitalvolumen: 30 Millionen Euro plus Agio

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

### Auricher Werte GmbH

Kornkamp 52

26605 Aurich

Telefon: 04941 / 60 497 - 285

Telefax: 04941 / 60 497 - 23

Internet: [www.auricher-werte.de](http://www.auricher-werte.de)

E-Mail: [info@auricher-werte.de](mailto:info@auricher-werte.de)

## G.U.B.-BEWERTUNGSSKALA

Stufe	Bewertung	Symbol	Punkte
<b>A</b>	ausgezeichnet	<b>A+++ A++</b>	85 - 100
	sehr gut	<b>A+ A A-</b>	76 - 84
<b>B</b>	gut	<b>B+++ B++ B+</b>	61 - 75
	durchschnittlich	<b>B B-</b>	51 - 60
<b>C</b>	akzeptabel	<b>C+ C C-</b>	36 - 50
<b>D</b>	schwach	<b>D+ D D-</b>	bis 35*

## WICHTIGE HINWEISE/DISCLAIMER

### Verantwortung

- **Verantwortlich für den Inhalt dieser G.U.B.-Analyse ist die G.U.B. Analyse Finanzresearch GmbH (im Folgenden: G.U.B.), Hamburg.**

- G.U.B.-Analysen unterliegen nicht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

### Bewertungsgrundlagen und Methoden

- Die Bewertung erfolgt nach der selbst entwickelten G.U.B.-Analysesystematik. Das G.U.B.-Urteil ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009) und stellt keine Aufforderung zum Eingehen einer Beteiligung dar, sondern sie ist eine Einschätzung und Meinung insbesondere zu den Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes.
- Die G.U.B. bewertet das jeweilige Anlageangebot nach sechs unterschiedlich gewichteten Qualitätskriterien mit bis zu 100 Punkten. Daraus resultiert die Einstufung gemäß der o.a. G.U.B.-Bewertungsskala. Das Beurteilungstableau und verbale Bewertungen sind Bestandteil jeder G.U.B.-Analyse. **Weitergehende Erläuterungen der Bewertungsmethodik finden Sie auf [www.gub-analyse.de](http://www.gub-analyse.de) unter dem Menüpunkt G.U.B./Analyse-Systematik.**
- Die Zuverlässigkeit der von G.U.B. verwendeten Informationen wird so weit wie mit vertretbarem Aufwand möglich sichergestellt. Eine Überprüfung der in Unterlagen von Anbietern enthaltenen Angaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit erfolgt hierbei nicht in jedem Fall. Soweit nicht anderweitig ausdrücklich vermerkt, erfolgt eine Einsichtnahme in Originalunterlagen oder öffentliche Register sowie eine Vor-Ort-Besichtigung von Anlageobjekten nicht. Nach dem Zeitpunkt der G.U.B.-Analyse eintretende bzw. sich auswirkende Ereignisse sind nicht berücksichtigt. Sofern im Analysetext Angaben ohne Quelle erfolgen, handelt es sich um eigene Auslegungen, Schätzungen oder Stellungnahmen von G.U.B. basierend auf den unten aufgeführten Informationsquellen.

### Weitere Angaben

- Diese G.U.B.-Analyse basiert ausschließlich auf den folgenden wesentlichen Informationsquellen sowie allgemeinen, öffentlich zugänglichen Marktinformationen, die den mit der Erstellung der Analyse betrauten Personen zum Analysezeitpunkt vorlagen, darunter Tatsachen: Verkaufsprospekt (19. August 2021), wesentliche Anlegerinformationen (19. August 2021), ÖKORENTA Performance-Bericht 2019 (Oktober 2020), Kurzinformation (Werbemitteilung, Stand August 2021), Antworten auf Fragen von G.U.B. Analyse, darunter Werturteile Dritter: Keine.
- Dem Emittenten/Anbieter wurde der Entwurf der G.U.B.-Analyse (ohne Punktwerte und G.U.B.-Urteil) vor ihrer Veröffentlichung zur Stellungnahme übermittelt. Änderungen nach der Stellungnahme erfolgen mit Ausnahme von etwaigen Änderungen rein redaktioneller Art nur aufgrund von bewertungsrelevanten Tatsachen, die der G.U.B. zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Entwürfe der G.U.B.-Analyse, die bereits Punktwerte und ein G.U.B.-Urteil enthielten, wurden dem Emittenten, dem Anbieter oder Dritten vor dessen Veröffentlichung nicht zugänglich gemacht.
- Geschlossene alternative Investmentfonds (AIF) sind grundsätzlich langfristige Kapitalanlagen und setzen einen entsprechend langfristigen geplanten Anlagezeitraum voraus. Ein verlässlicher Zweitmarkt für die Fondsanteile besteht nicht, so dass ein Verkauf des Anteils unter Umständen nicht oder nur mit erheblichen Abschlägen möglich ist. Die ordentliche Kündigung der Beteiligung an dem Fonds, der Gegenstand dieser G.U.B.-Analyse ist, ist grundsätzlich nicht möglich.
- Geschlossene AIF bergen für Anleger grundsätzlich das Risiko eines Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschä-

## DIE G.U.B.-NORMALGEWICHTUNG

20 %	Management und Projektpartner
30 %	Investition und Finanzierung
20 %	Wirtschaftliches Konzept
10 %	Rechtliches Konzept
10 %	Interessenkonstellation
10 %	Prospekt und Dokumentation

\* Das Urteil "schwach" (D-) wird auch dann vergeben, wenn bestimmte k.o.-Kriterien von G.U.B. Analyse erfüllt sind. Eine Bepunktung erfolgt in diesem Fall nicht.

den über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse sowie ein Einlagensicherungsfonds existieren nicht. Die Darstellung der Risiken dieses Fonds enthält der Verkaufsprospekt ab Seite 15.

- **Diese G.U.B.-Analyse gibt den Stand vom 15. November 2021 wieder. Das Datum der ersten Veröffentlichung ist der 17. November 2021. G.U.B.-Analysen enthalten grundsätzlich keine Kurse von Finanzinstrumenten, im Einzelfall sind entsprechende Angaben im Analysetext enthalten. Aktualisierungen dieser G.U.B.-Analyse nach der ersten Veröffentlichung sind nicht vorgesehen. In den vergangenen zwölf Monaten vor der Veröffentlichung dieser G.U.B.-Analyse wurden keine G.U.B.-Analysen erstellt, die sich auf die selben Finanzinstrumente oder den selben Emittenten beziehen.**

### Interessen und Interessenkonflikte

- **G.U.B.-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder Emittenten erstellt, um alle Ergebnisse ohne rechtliche Restriktionen veröffentlichen zu können. Nach Abschluss der Analyse bietet die G.U.B. dem Anbieter und dem Emittenten Nutzungsrechte und Nachdrucke der G.U.B.-Analyse an. Der Anbieter hat Nutzungsrechte an dieser G.U.B.-Analyse erworben. Die G.U.B. bietet außer der G.U.B.-Analyse weitere entgeltliche Dienstleistungen an, auch gegenüber Anbietern geschlossener Fonds und den Emittenten selbst. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Cash.Medien AG, deren Unternehmensgruppe unter anderem Anzeigen in dem Magazin „Cash.“ offeriert.**
- **Die Ersteller der vorliegenden G.U.B.-Analyse sind, mit Ausnahme von eventuell in kollektiven Kapitalanlagen (Investmentfonds) enthaltenen Aktien, weder direkt noch indirekt an der Anbieterin oder mit ihr verbundenen Unternehmen beteiligt und besitzen keine Anteile der Emittentin.**
- **Direkte oder indirekte Beteiligungen der G.U.B., der Cash.Medien AG oder weiterer Gesellschaften der Unternehmensgruppe an der Emittentin, der Anbieterin oder an mit ihnen verbundenen Unternehmen bestehen nicht. Ebenso bestehen keine Beteiligungen der Emittentin, der Anbieterin oder mit ihr verbundenen Unternehmen an der G.U.B.. Es besteht die grundsätzliche Möglichkeit des Besizes von Aktien der börsennotierten Cash.Medien AG. Informationen hierüber liegen der G.U.B. nicht vor.**

### Haftungsausschluss

- Jede Beteiligung enthält auch ein Verlustrisiko. Die G.U.B. übernimmt keine Gewähr und keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Analyse enthaltenen Tatsachen, Schlussfolgerungen und Werturteile. Die G.U.B.-Analyse bietet keine Garantie vor Verlusten und keine Gewähr für den Eintritt der prognostizierten oder angestrebten steuerlichen und wirtschaftlichen Ergebnisse. Grundlage für die Beteiligung an dem Fonds ist allein der vollständige Verkaufsprospekt inklusive der darin enthaltenen Risikohinweise, deren Beachtung ausdrücklich empfohlen wird. Die Beurteilung durch die G.U.B. entbindet den Anleger nicht von einer eigenen Beurteilung der Chancen und Risiken des Beteiligungsangebotes, auch vor dem Hintergrund seiner individuellen Gegebenheiten und Kenntnisse. Es ist deshalb zweckmäßig, vor einer Anlageentscheidung die individuelle Beratung eines Fachmanns in Anspruch zu nehmen.

### Urheberrecht

- **Sämtliche Urheberrechte dieser G.U.B.-Analyse liegen bei der G.U.B.. Die G.U.B.-Analyse darf nicht ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der G.U.B. im Ganzen oder in Auszügen kopiert, versendet oder auf einer für Dritte zugänglichen Website zum Download zur Verfügung gestellt werden.**